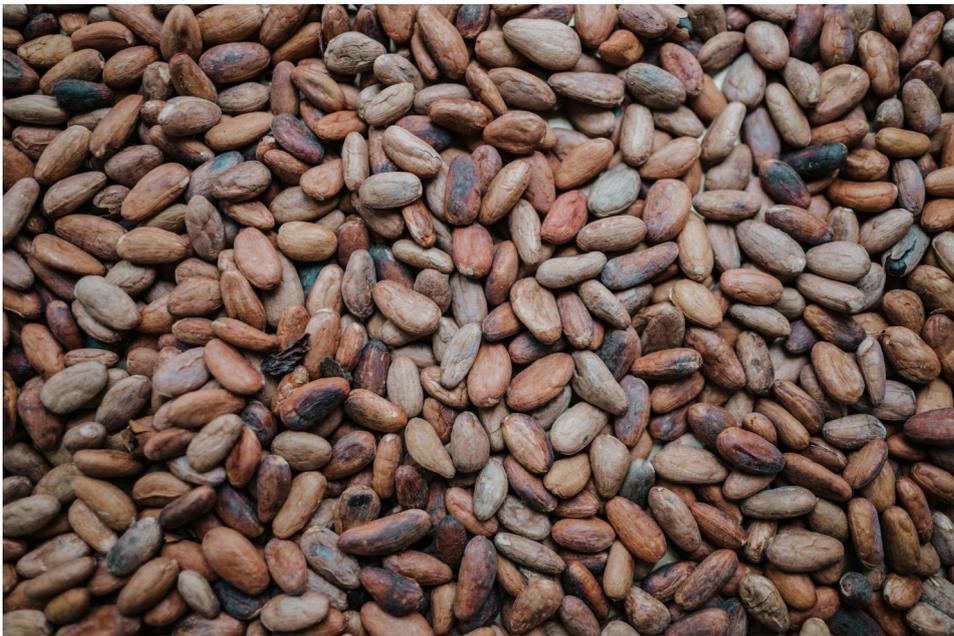


Lindt hebt Margenprognose an: Schokoladenspezialist setzt auf Preisanpassungen

Lindt & Sprüngli hebt Margenprognose an und plant Preiserhöhungen, um den Anstieg der Kakaopreise auszugleichen.



Der Anstieg der Kakaopreise hat weitreichende Konsequenzen für die Branche. Lindt & Sprüngli reagiert auf diese Marktentwicklungen, indem laufend Preisanpassungen vorgenommen werden. © M. Heller/Unsplash

Der Schweizer Schokoladenhersteller **Lindt & Sprüngli** zeigt sich optimistisch für die kommenden Jahre. Das Unternehmen hat seine Margenprognose für 2024 angehoben und rechnet für 2025 mit einem organischen Umsatzwachstum von 7 bis 9 Prozent. Die Anpassung dieser Prognosen folgt einem organischen Wachstum von 7,8 Prozent im vergangenen Jahr, was auf strategische Preisanpassungen zurückzuführen ist, um die gestiegenen Kakaopreise an die Verbraucher weiterzugeben.

Analyst Jean Philippe Bertschy von **Vontobel** hebt hervor, dass das robuste Umsatzwachstum die Preismacht von Lindt unterstreicht und zu weiteren Marktanteilsgewinnen führen dürfte. Um den massiven Anstieg der Kakaopreise zu kompensieren – die Rohstoffpreise stiegen 2024 um nahezu 180 Prozent nach einem Anstieg von 61 Prozent im Jahr 2023 – plant Lindt, die Preise bis 2025 kontinuierlich zu erhöhen. In den letzten drei Jahren hat sich der Kakaopreis sogar verfünffacht.

Preisentwicklung im Blick

Der Anstieg der Kakaopreise hat weitreichende Konsequenzen für die Branche. Lindt & Sprüngli reagiert auf diese Marktentwicklungen, indem laufend Preisanpassungen vorgenommen werden. Diese Strategie zielt nicht nur darauf ab, die gestiegenen Produktionskosten zu decken, sondern auch darauf, die Rentabilität des Unternehmens langfristig zu sichern.

Jahr	Kakaopreis-Anstieg (%)	Prognose für organisches Umsatzwachstum (%)
2023	61%	
2024	180%	7-9%
2025		7-9%

Die anhaltenden Preissteigerungen im Rohstoffsektor stellen nicht nur Lindt & Sprüngli vor Herausforderungen, sondern haben auch für andere Unternehmen der Branche weitreichende Folgen. Daher ist es wichtig, das regionale Bäcker- und Konditorenhandwerk zu unterstützen, um die Qualität der Produkte zu gewährleisten und die Wertschöpfung in Österreich zu sichern.

Die Entwicklungen bei Lindt & Sprüngli könnten dabei als Indikator für den gesamten Schokoladen- und Süßwarenmarkt gelten, welches lernten Unternehmen, wie feinfühlig sie auf Preisschwankungen im Rohstoffmarkt reagieren müssen. Denn

nur durch ein kluges Management und anpassungsfähige
Preisstrategien kann man in einem so dynamischen
Geschäftsfeld nachhaltig bestehen.

Besuchen Sie uns auf: baeckerzeitung.at